IT.NRW

Neue Technologien im Test

[13.08.2019] Eine strategische Initiative zur Verwendung künstlicher Intelligenz (KI) und des maschinellen Lernens (ML) in der Landesverwaltung, hat der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) gestartet.

Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen gewinnen auch in der öffentlichen Verwaltung an Bedeutung. Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) hat deshalb eine strategische Initiative entwickelt. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, sollen im IT-Betrieb neue Technologien erprobt werden. Außerdem wolle man Anwendungsgebiete identifizieren, in denen der Einsatz dieser Technologie innerhalb der Landesverwaltung einen Mehrwert bieten können. „Digitalisierung bedeutet nicht nur, manuelle Prozesse digital abzubilden, sondern vor allem auch einen Effizienzgewinn herzustellen“, sagt IT.NRW-Präsident Hans-Josef Fischer. „Konkret wollen wir Prozesse strategisch durch den Einsatz von KI- und ML-Abläufe innerhalb von Verfahren vereinfachen und optimieren.“ IT.NRW ist laut eigenen Angaben aktuell in ein Projekt involviert, in dem Solaranlagen aus Bilddateien automatisiert erkannt und auf der Erdoberfläche verortet werden sollen.

(ve)

Stichwörter: Panorama, IT.NRW, künstliche Intelligenz (KI), maschinelles Lernen (ML)